

Campus Sursee, Oberkirch LU

Faktenblatt erstellt am:
28.03.2023

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de



Bildungs- und Seminarzentrum

Der CAMPUS SURSEE wurde 1972 zum 75-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Bau- und Lehrerverbands gegründet und ist ein Bildungs- und Seminarzentrum. Als solches hat es sich der Förderung der Berufsbildung in der Schweizer Bauwirtschaft verschrieben und unterstützt Menschen dabei sich stetig weiterzuentwickeln. 2004 beschloss die Stiftung Campus Sursee als Arealträgerin die organisatorische und bauliche Erneuerung des Campus.

In seiner heutigen Gestalt dient der Campus Sursee nicht nur als Aus- und Weiterbildungsstätte, sondern auch als Seminar- und Tagungszentrum mit Restaurations-, Hotellerie- und Sportangeboten. Das Areal beherbergt zahlreiche Gebäude, die unterschiedlich genutzt werden: Schulungsräume für theoretische Ausbildungen, Hallen für die praktische Ausbildung verschiedener Branchen, fünf Restaurants, Hotelgebäude, eine Sportarena, Verwaltung und einen Werkhof. Der Anteil der bebauten Arealfläche beträgt dennoch nur 30%, weil

grossflächige Ausbildungsgelände, Sportplätze und rund 60'000 m² Grünflächen ebenfalls Teil des Campus sind.

Seit 2016 werden sämtliche Gebäude im Rahmen eines eigenen Holzwärmeverbunds CO₂-neutral beheizt. Bis zu 20% des Strombedarfs werden über eigene Photovoltaikanlagen gedeckt, der Rest entfällt vollumfänglich auf regionalen Wasserstrom mit Herkunftsnachweis aus dem Kanton Obwalden. Smarte Gebäudetechnik sowie ein umfassendes Energiemonitoring helfen, den Ressourcenverbrauch stetig zu verringern. Die Sportarena genügt höchsten ökologischen Anforderungen, was die Teilnahme am Swiss Building Award 2021 in der Kategorie Energie und Gebäudetechnik bestätigt. Zudem verfügt der Campus seit 2009 über eine Bushaltestelle, mit Verbindungen im Halbstundentakt zum Bahnhof Sursee. Zukünftig sollen weitere Gebäude energetisch saniert und die Eigenstromversorgung ausgebaut werden. Zudem soll der Anteil der ÖV-Nutzungen der Besuchenden gesteigert werden.

«Wir sind der nachhaltige Ort, der Menschen weiterbringt»



Hansueli Odermatt
Bereichsleiter Infrastruktur



Unsere Vision lautet: «Wir sind der Ort, der Menschen weiterbringt.»

Wir wollen Menschen wachsen lassen. Sei dies in der Bildung, in der Hotellerie oder im Sport. Es ist egal, wie die Menschen zu uns kommen. Entscheidend ist, wie sie wieder aufbrechen.»

Und wenn dieser Ort unser nachhaltiges Areal ist, dürfen wir ein tolles Gesamtpaket anpreisen. Als das führende Schweizer Bildungs- und Seminarzentrum ist der Campus Sursee Vorbild, Initiator und Motivator: Wir wollen zeigen, dass jeder seinen Teil zum Erreichen der Energiestrategie 2050 beitragen kann. Mit der Zertifizierung 2000-Watt-Areal in Betrieb

fügen sich alle unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu einem stimmigen Ganzen zusammen und die Nachhaltigkeitsstrategie, welche schon seit mehreren Jahren verfolgt wird, trägt Früchte. Trotzdem stehen wir weiterhin vor spannenden Herausforderungen, namentlich im Bereich der Mobilität und Städtebau, wo die dezentrale Lage des Campus die von uns angestrebte Entwicklung erschwert. Dennoch werden wir in Zukunft weitere Anreize für unsere Besucherinnen und Besucher sowie für die Mitarbeitenden schaffen, unter anderem durch alternative oder zukunftsweisende Mobilitätsangebote.



Daten und Fakten

AREAL
Campus Sursee

ORT
Oberkirch LU

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
174'500 m²

ART DER NUTZUNG
Bildungs- und Seminarzentrum,
Restaurants, Hotel, Sport, Verwaltung

ENERGIESTANDARD
Seit 2008 alle Sanierungen und
Neubauten nach Minergie-Standard

WÄRMEERZEUGUNG
Holzschnitzel-Wärmeverbund

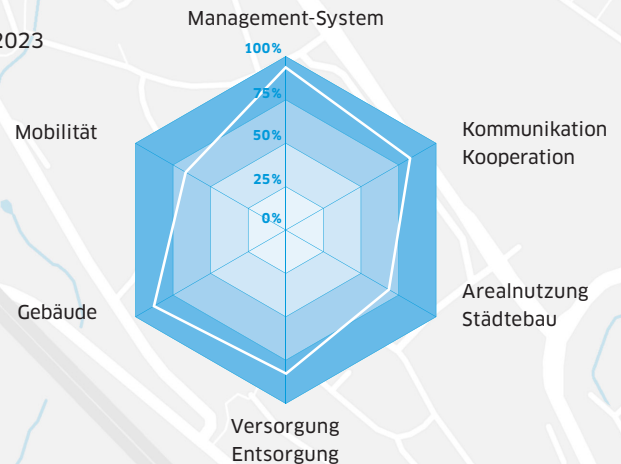
KÄLTEERZEUGUNG
Gewerbliche Kälte für Küche

STROM
Lokal produzierte Solarenergie,
Wasserstrom eingekauft bei EWO

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials der Campus Sursee ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Der Campus Sursee erreichte 2023 einen Anteil von 80%.



Campus Sursee

AREALTRÄGERSCHAFT
Stiftung Campus Sursee
Hansueli Odermatt, T 041 926 23 11
hansueli.odermatt@campus-sursee.ch

STANDORTGEMEINDE
Oberkirch
Roman von Matt, T 041 925 53 00
roman.vonmatt@oberkirch.ch

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
Abicht Zug AG
Katja Schürmann, T 041 768 30 78
katja.schuermann@abicht.ch

MOBILITÄTSEXPERTE
Viaplan AG
Cécile Baumeler, T 041 515 24 81
cecile.baumeler@viaplan.ch

Die Highlights

- Die 2022 eröffnete Minergie-A zertifizierte Eventhalle wird CO₂ neutral betrieben und besitzt eine Grauwassernutzung. Die auffällige Dachkonstruktion mit Fachwerkträgern aus Buchenholz von Innerschweizer Wäldern unterstreicht die nachhaltige Bauweise.
- Die Sportarena verfügt über eine hocheffiziente Wärmerückgewinnung mit Abwasserwärmepumpe. Zudem wird das Badewasser in einer Mehrfachnutzung zu Reinigungszwecken wiederverwendet.
- Mit dem Mobilitätskonzept stehen für alle Nutzenden E-Autos und E-Bikes im Sharing-Angebot zur Verfügung, denn Teilen ist ja bekanntlich das neue Haben. Mitarbeitende die individuell mittels ÖV, Velo oder zu Fuss anreisen erhalten zudem einen Gutschein als Belohnung.

Zum Stand des Projekts

- Das 2023 verabschiedete Zielbild-Infrastruktur bildet die Grundlage für den neuen Gestaltungsplan und wird somit die zukünftige nachhaltige Entwicklung aufzeigen.
- Die Massnahmen und Anreize zur Reduktion des MIV zeigen ihre Wirkung; Ladestationen mit Lastmanagement und alternative Angebote werden laufend ausgebaut.
- Mit der Umstellung der Heizung auf Holzschnitzel und dem Einkauf von regionalem Wasserstrom mit Herkunftsnachweis aus dem Kanton Obwalden wurden bereits grosse Verbesserungen erzielt.
- Durch konsequente energetische Sanierung bestehender Gebäude wurden messbar signifikante Verbesserungen erzielt.
- Mit einer installierten PV-Leistung von 690 kWp ist die Eigenstromversorgung bei ca. 20%, Zielwert ist 25%+.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen derart umzusetzen, dass dieselben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG